

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: **www.siemens-home.com**

Beratung zu Produkten und Anwendung:
 - ☒ **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com
 - ☎ DE-Tel.: 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
 *0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen

Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	Seite 1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Einsatz für Flüssigwaschmittel	10
Pflege	10
Hinweise im Anzeigefeld	10
Hinweise zur Verstopfung	11
Was tun wenn ...	12/13
Notenriegelung	13
Kundendienst	13

Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt 60 °C** und Option **ecoPerfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Fleckenautomatik
 Automatische Behandlung 16 verschiedener Fleckenarten möglich. Keine Vorbehandlung der Flecken notwendig - Waschmaschine passt den Waschprozess automatisch an → Seite 6.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠ **Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!**
- ⚠ **Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!**
- ⚠ **Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!**

Ein Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 10

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Kammer ☘: Weichspüler, Stärke

Kammer i: Waschmittel für Vorwäsche

Programme
 Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.
 Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig vom gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Schnell/Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle

Spülen	Extraspülen mit Schleudern
Schleudern	Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen	des Spülwassers bei Spülstop (ohne Entschleudern)
Schonschleudern	Extraschleudern mit reduzierter Schleuderdrehzahl
Super 15	Super-Kurzprogramm
Outdoor + Imprägnieren	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien → Seite 9
Hemden/Business	bügelfreie Oberhemden
Pflegeleicht Plus	dunkle Textilien
Liebblingsprogramm 1	Wunschprogramm → Seite 6
Liebblingsprogramm 2	Wunschprogramm → Seite 6

Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

- ⚠ Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen

- ⚠ **Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.**

Waschen

Wäsche sortieren

Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7. Wichtige Hinweise beachten → Seite 9.

Wasch- und Pflegemittel

Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel: Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen. Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschlauklappe!

Einfüllfenster öffnen/Programm einstellen

Waschen

Wäsche einlegen

Beladungsanzeige im Anzeigefeld beachten → Seite 9

Wasch- und Pflegemittel dosieren

Dosierempfehlung für Waschmittel im Anzeigefeld beachten → Seite 9

Einfüllfenster schließen

Individuelle Einstellungen wählen → Seite 5. Fleckenwahl → Seite 6. Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen → Seite 2.

Individuelle Einstellungen wählen → Seite 5. Fleckenwahl → Seite 6. Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen → Seite 2.

Individuelle Einstellungen wählen → Seite 5. Fleckenwahl → Seite 6. Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen → Seite 2.

Individuelle Einstellungen wählen → Seite 5. Fleckenwahl → Seite 6. Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen → Seite 2.

Individuelle Einstellungen wählen → Seite 5. Fleckenwahl → Seite 6. Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen → Seite 2.

Individuelle Einstellungen wählen → Seite 5. Fleckenwahl → Seite 6. Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen → Seite 2.

Individuelle Einstellungen wählen → Seite 5. Fleckenwahl → Seite 6. Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen → Seite 2.

Individuelle Einstellungen wählen → Seite 5. Fleckenwahl → Seite 6. Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen → Seite 2.

Individuelle Einstellungen wählen → Seite 5. Fleckenwahl → Seite 6. Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen → Seite 2.

Individuelle Einstellungen wählen → Seite 5. Fleckenwahl → Seite 6. Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen → Seite 2.

Individuelle Einstellungen wählen → Seite 5. Fleckenwahl → Seite 6. Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen → Seite 2.

Individuelle Einstellungen wählen → Seite 5. Fleckenwahl → Seite 6. Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen → Seite 2.

Individuelle Einstellungen wählen → Seite 5. Fleckenwahl → Seite 6. Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen → Seite 2.

Individuelle Einstellungen wählen → Seite 5. Fleckenwahl → Seite 6. Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen → Seite 2.

Individuelle Einstellungen wählen → Seite 5. Fleckenwahl → Seite 6. Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen → Seite 2.

Individuelle Einstellungen wählen → Seite 5. Fleckenwahl → Seite 6. Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen → Seite 2.

Individuelle Einstellungen wählen → Seite 5. Fleckenwahl → Seite 6. Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen → Seite 2.

Waschen

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise Aufstellanleitung, Seite 7.

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls **Spülstop** (ohne Entschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Nachlegen** wählen.

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls **Spülstop** (ohne Entschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Nachlegen** wählen.

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls **Spülstop** (ohne Entschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Nachlegen** wählen.

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls **Spülstop** (ohne Entschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Nachlegen** wählen.

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls **Spülstop** (ohne Entschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Nachlegen** wählen.

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls **Spülstop** (ohne Entschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Nachlegen** wählen.

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls **Spülstop** (ohne Entschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Nachlegen** wählen.

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls **Spülstop** (ohne Entschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Nachlegen** wählen.

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls **Spülstop** (ohne Entschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Nachlegen** wählen.

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls **Spülstop** (ohne Entschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Nachlegen** wählen.

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls **Spülstop** (ohne Entschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Nachlegen** wählen.

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls **Spülstop** (ohne Entschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Nachlegen** wählen.

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls **Spülstop** (ohne Entschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Nachlegen** wählen.

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls **Spülstop** (ohne Entschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Nachlegen** wählen.

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls **Spülstop** (ohne Entschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Nachlegen** wählen.

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls **Spülstop** (ohne Entschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Nachlegen** wählen.

Waschen

Programme ändern, wenn...

... im Anzeigefeld **fertig, Wäsche entnehmen** erscheint.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
 - Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
 - **Start/Nachlegen** wählen.

Bei Programmen mit geringer Temperatur:
 - **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
 - **Start/Nachlegen** wählen.

Programm ändern, wenn...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
 - Programm neu wählen.
 - **Start/Nachlegen** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn... → Seite 6

... **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **Nachlegen möglich** erscheint.

... **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **Nachlegen möglich** erscheint.

... **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **Nachlegen möglich** erscheint.

... **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **Nachlegen möglich** erscheint.

... **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **Nachlegen möglich** erscheint.

... **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **Nachlegen möglich** erscheint.

... **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **Nachlegen möglich** erscheint.

... **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **Nachlegen möglich** erscheint.

... **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **Nachlegen möglich** erscheint.

... **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **Nachlegen möglich** erscheint.

... **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **Nachlegen möglich** erscheint.

... **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **Nachlegen möglich** erscheint.

... **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **Nachlegen möglich** erscheint.

... **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **Nachlegen möglich** erscheint.

Waschen

Optionen

Informationen zum Programmablauf; ggf. mit Ablauf- oder Beladungsbalken

Waschen

Wunschprogramm

Unter **Liebblingsprogramm 1** und **Liebblingsprogramm 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:
 - Programmwähler auf **Liebblingsprogramm 1** oder **Liebblingsprogramm 2** stellen.
 - Mit Tasten **+/-** gewünschtes Programm wählen.
 - Mit Tasten **^/∇** gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten **+/-** Einstellung ändern.
 - Mit Tasten **Temperatur** und **Schleudern** gewünschte Einstellungen wählen.
 - Taste **Start/Nachlegen** wählen.

Unter **Liebblingsprogramm 1** und **Liebblingsprogramm 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:
 - Programmwähler auf **Liebblingsprogramm 1** oder **Liebblingsprogramm 2** stellen.
 - Mit Tasten **+/-** gewünschtes Programm wählen.
 - Mit Tasten **^/∇** gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten **+/-** Einstellung ändern.
 - Mit Tasten **Temperatur** und **Schleudern** gewünschte Einstellungen wählen.
 - Taste **Start/Nachlegen** wählen.

Unter **Liebblingsprogramm 1** und **Liebblingsprogramm 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:
 - Programmwähler auf **Liebblingsprogramm 1** oder **Liebblingsprogramm 2** stellen.
 - Mit Tasten **+/-** gewünschtes Programm wählen.
 - Mit Tasten **^/∇** gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten **+/-** Einstellung ändern.
 - Mit Tasten **Temperatur** und **Schleudern** gewünschte Einstellungen wählen.
 - Taste **Start/Nachlegen** wählen.

Unter **Liebblingsprogramm 1** und **Liebblingsprogramm 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:
 - Programmwähler auf **Liebblingsprogramm 1** oder **Liebblingsprogramm 2** stellen.
 - Mit Tasten **+/-** gewünschtes Programm wählen.
 - Mit Tasten **^/∇** gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten **+/-** Einstellung ändern.
 - Mit Tasten **Temperatur** und **Schleudern** gewünschte Einstellungen wählen.
 - Taste **Start/Nachlegen** wählen.

Unter **Liebblingsprogramm 1** und **Liebblingsprogramm 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:
 - Programmwähler auf **Liebblingsprogramm 1** oder **Liebblingsprogramm 2** stellen.
 - Mit Tasten **+/-** gewünschtes Programm wählen.
 - Mit Tasten **^/∇** gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten **+/-** Einstellung ändern.
 - Mit Tasten **Temperatur** und **Schleudern** gewünschte Einstellungen wählen.
 - Taste **Start/Nachlegen** wählen.

Unter **Liebblingsprogramm 1** und **Liebblingsprogramm 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:
 - Programmwähler auf **Liebblingsprogramm 1** oder **Liebblingsprogramm 2** stellen.
 - Mit Tasten **+/-** gewünschtes Programm wählen.
 - Mit Tasten **^/∇** gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten **+/-** Einstellung ändern.
 - Mit Tasten **Temperatur** und **Schleudern** gewünschte Einstellungen wählen.
 - Taste **Start/Nachlegen** wählen.

Unter **Liebblingsprogramm 1** und **Liebblingsprogramm 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:
 - Programmwähler auf **Liebblingsprogramm 1** oder **Liebblingsprogramm 2** stellen.
 - Mit Tasten **+/-** gewünschtes Programm wählen.
 - Mit Tasten **^/∇** gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten **+/-** Einstellung ändern.
 - Mit Tasten **Temperatur** und **Schleudern** gewünschte Einstellungen wählen.
 - Taste **Start/Nachlegen** wählen.

Unter **Liebblingsprogramm 1** und **Liebblingsprogramm 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:
 - Programmwähler auf **Liebblingsprogramm 1** oder **Liebblingsprogramm 2** stellen.
 - Mit Tasten **+/-** gewünschtes Programm wählen.
 - Mit Tasten **^/∇** gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten **+/-** Einstellung ändern.
 - Mit Tasten **Temperatur** und **Schleudern** gewünschte Einstellungen wählen.
 - Taste **Start/Nachlegen** wählen.

Unter **Liebblingsprogramm 1** und **Liebblingsprogramm 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:
 - Programmwähler auf **Liebblingsprogramm 1** oder **Liebblingsprogramm 2** stellen.
 - Mit Tasten **+/-** gewünschtes Programm wählen.
 - Mit Tasten **^/∇** gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten **+/-** Einstellung ändern.
 - Mit Tasten **Temperatur** und **Schleudern** gewünschte Einstellungen wählen.
 - Taste **Start/Nachlegen** wählen.

Unter **Liebblingsprogramm 1** und **Liebblingsprogramm 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:
 - Programmwähler auf **Liebblingsprogramm 1** oder **Liebblingsprogramm 2** stellen.
 - Mit Tasten **+/-** gewünschtes Programm wählen.
 - Mit Tasten **^/∇** gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten **+/-** Einstellung ändern.
 - Mit Tasten **Temperatur** und **Schleudern** gewünschte Einstellungen wählen.

Sicherheitshinweise

– Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
– Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr – Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
– Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

Lebensgefahr Bei ausgedienten Geräten:
– Netzstecker ziehen.
– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
– Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr – Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr – Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr – Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr – Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
– Nicht auf die Waschmaschine steigen.
– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Option	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**		8 kg	0,35 kWh	76 l	2:20 h
Koch/Bunt 40 °C**		8 kg	0,97 kWh	76 l	2:30 h
Koch/Bunt 60 °C**		8 kg	1,47 kWh	76 l	2:40 h
Koch/Bunt 60 °C	ecoPerfect ☼*	8 kg	1,03 kWh	56 l	3:25 h
Koch/Bunt 90 °C		8 kg	2,34 kWh	87 l	2:30 h
Schnell/Mix 40 °C**		3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1:01 h
Pflegeleicht 40 °C**		3,5 kg	0,55 kWh	55 l	1:43 h
Fein/Seide – – (kalt)		2 kg	0,04 kWh	35 l	0:41 h
Fein/Seide 30 °C		2 kg	0,14 kWh	35 l	0:41 h
Wolle 🐑 – – (kalt)		2 kg	0,06 kWh	40 l	0:40 h
Wolle 🐑 30 °C		2 kg	0,16 kWh	40 l	0:40 h

* Programmeneinstellung für Prüfung und Energieeffizientierung gemäß Richtlinie 92/75/EWG.
** Programmeneinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Schnell/Mix 40 °C** mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.
***Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Wichtige Hinweise

Vor dem ersten Waschen
Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:
– ca. **1 Liter** Wasser
– Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)
Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wäsche und Maschine schonen
– Taschen entleeren.
– Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
– Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
– Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
– Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
– Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Wäsche einlegen
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche
Neues separat waschen.
leicht Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion **speedPerfect** ☼ wählen.
Flecken evtl. vorbehandeln.
stark Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

Einweichen *Wäsche gleicher Farbe einlegen.*
Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start**/Nachlegen wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Nachlegen wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

Stärken *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.*
Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☼ (ggf. vorher reinigen) dosieren.

Färben/Entfärben
Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten!
Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Beladungsanzeige
Der Beladungssensor erkennt den Grad der Beladung der Waschmaschine. Die Wäsche wird nicht gewogen!

Dosierempfehlung
Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an. Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers.

Mengenautomatik
Die Mengenautomatik passt unabhängig von der Beladungsanzeige mit weiteren Sensoren den Wasser- und Stromverbrauch optimal an jedes Programm an - je nach Textilart und Beladung.

Outdoor+ Imprägnieren *Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein. Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.*
Für Maschinewäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben:
1. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer II und
2. Imprägniermittel (max. 170ml) in Kammer ☼ füllen.
Programmwähler auf **Outdoor-Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen. **Start**/Nachlegen wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
– Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 10.
– Einsatz nach vorn schieben.
Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
– bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
– bei Programmen mit **Vorwäsche** und Option **Endezeit**.

Pflege *– Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
– Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!*
Maschinengehäuse, Bedienfeld
– Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
– Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
– Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen...
... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.
1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülshale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.
Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel
Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*
Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (→ Seite 13) bezogen werden.

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

Fenster offen? Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
Wasserhahn zu? Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/ eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 11, Wasserdruck zu gering.
Pumpe verstopft? Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 11, Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 11.
Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Start/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.
F: 23 Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 34 Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem "klack" schließen; Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
Andere Anzeigen Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → Seite 13.

Hinweise zur Verstopfung

Laugenpumpe
Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.
1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Ablaufschlauch am Siphon
Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.
1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Sieb im Wasserzulauf
Stromschlaggefahr! *Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).*
Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebige Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.
5. Sieb reinigen:
Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure: Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

Wasser läuft aus – Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.
– Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinfluss – **Start**/Nachlegen nicht gewählt?
Waschmittel nicht eingespült – Wasserhahn nicht geöffnet?
– Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 11.
– Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?

Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen – Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4.
– **Spülstop** ☼ (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.
– Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 13.

Programm startet nicht – **Start**/Nachlegen oder **Endezeit** gewählt?
– Einfüllfenster geschlossen?
– Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.

Waschlauge wird nicht abgepumpt – **Spülstop** ☼ (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.
– Laugenpumpe reinigen → Seite 11.
– Ablussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.

Wasser in der Trommel nicht sichtbar – Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.

Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung.
Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
– **Knitterschutz** ☼ gewählt? → Seite 5.
– Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.

Mehrmaliges Anschleudern – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.

Restwasser in der Kammer für Pflegemittel – Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
– Ggf. Einsatz reinigen → Seite 10.

Geruchsbildung in Waschmaschine – Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.

Statusanzeige 🗨 leuchtet. Überdosierung des Waschmittels erkannt. – Zu viel Waschmittel verwendet?
1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (*Nicht bei Outdoor- und Daunen-Textilien!*).
– Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.

Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern – Gerätefüße fixiert?
Gerätefüße sichern → *Aufstellanleitung*.
– Transportsicherungen entfernen?
Transportsicherungen entfernen → *Aufstellanleitung*.

Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht – Netzausfall?
– Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.
– Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.

Programmablauf länger als üblich – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
– Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - mehrere Spülgänge werden geschaltet.

Was tun wenn ...

Waschmittelrückstände auf der Wäsche. – Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
– **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Im Nachlegen-Zustand blinkt Start/Nachlegen sehr schnell und ein Signal ertönt – Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich.
Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.
– Start/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:
– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
– Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → S.13.

Notentriegelung z.B. bei Netzausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:
Verbrühungsgefahr! *Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.*

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen → Seite 11.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Waschmaschine

Gebrauchsanleitung
Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.

Kundendienst
Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... , → Seite 12, 13), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.
Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).
– **D** 01801 22 33 66 (0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)
– **A** 0810 240 260
– **CH** 0848 840 040
Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.
Erzeugnisnummer Fertigungsnummer
Diese Angaben finden Sie: Einfüllfenster innen / geöffnete Service-Klappe* und Rückseite des Gerätes. *je nach Modell*

de

SIEMENS



Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!

Ergebnisnummer Fertigungsnummer

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: **www.siemens-home.com**

Beratung zu Produkten und Anwendung:

- **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com

- DE-Tel.: 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)

*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen

Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Einsatz für Flüssigwaschmittel	10
Pflege	10
Hinweise im Anzeigefeld	10
Hinweise zur Verstopfung	11
Was tun wenn ...	12/13
Notentriegelung	13
Kundendienst	13



Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt 60 °C** und Option **ecoPerfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Fleckenautomatik

Automatische Behandlung 16 verschiedener Fleckenarten möglich. Keine Vorbehandlung der Flecken notwendig - Waschmaschine passt den Waschprozess automatisch an → Seite 6.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7. Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Schnell/Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	Extraspülen mit Schleudern
Schleudern	Extrасhleidern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen	des Spülwassers bei Spülstop (ohne Endschleudern)
Schonschleudern	Extrасhleidern mit reduzierter Schleuderdrehzahl
Super 15	Super-Kurzprogramm
Outdoor + Imprägnieren	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien → Seite 9
Hemden/Business	bügelfreie Oberhemden
Pflegeleicht Plus	dunkle Textilien
Liebblingsprogramm 1	Wunschprogramm → Seite 6
Liebblingsprogramm 2	Wunschprogramm → Seite 6

Vorbereiten Vor dem ersten Waschen einmal ohne Wäsche waschen → Seite 10



Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



Netzstecker einstecken



Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!



Wasserhahn öffnen

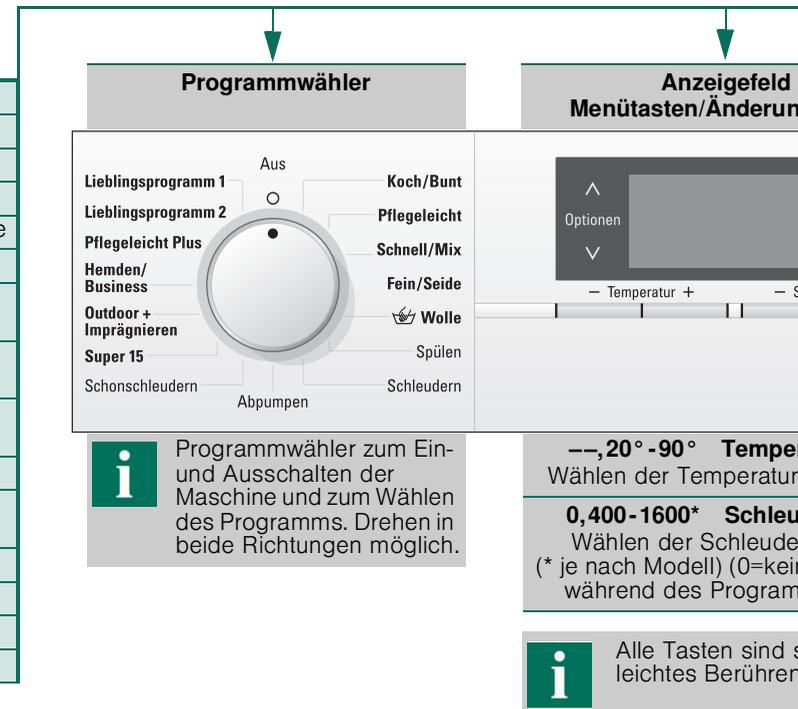


Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 10

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer ⌘: Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche



Wäsche sortieren

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.
Wichtige Hinweise beachten → Seite 9.



Wasch- und Pflegemittel

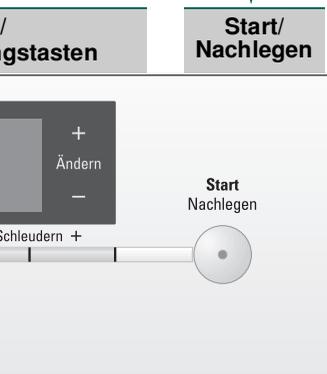
Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!



i Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Einfüllfenster öffnen/Programm einstellen

i **Wenn Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 5. Hinweise im Anzeigefeld beachten!



Wäsche einlegen

i Beladungsanzeige im Anzeigefeld beachten → Seite 9

Wasch- und Pflegemittel dosieren

i Dosierempfehlung für Waschmittel im Anzeigefeld beachten → Seite 9



Einfüllfenster schließen

Individuelle Einstellungen wählen → Seite 5.
Fleckenwahl → Seite 6.
Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen → Seite 2.

Waschen



Waschen

Start/Nachlegen wählen

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.



Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → *Hinweise Aufstellanleitung, Seite 7.*



Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls **Spülstop** (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen.
Start/Nachlegen wählen.



i – Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
– Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann

Programmende wenn ...

... im Anzeigefeld **fertig, Wäsche entnehmen** erscheint.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
– Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
– **Start/Nachlegen** wählen.
Bei Programmen mit geringer Temperatur:
– **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
– **Start/Nachlegen** wählen.

Programm ändern, wenn...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
– Programm neu wählen.
– **Start/Nachlegen** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn... → Seite 6

... **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **Nachlegen möglich** erscheint.

i – Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
– Beladungsanzeige **beim Nachlegen** nicht aktiv.

Start/Nachlegen wählen.

Individuelle Einstellungen

Option wählen ^/∨



Einstellungen ändern +/-

je nach gewähltem Programm verfügbar

Informationen zum Programmablauf; ggf. mit Ablauf- oder Beladungsbalken

* bei längerem Berühren automatischer Durchlauf der nachstehenden Einstelloptionen

Optionen siehe auch Programmübersicht

varioPerfect*

speedPerfect - Standard - ecoPerfect

speedPerfect: Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, Seite 7.
ecoPerfect: Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

Endezeit*

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste **Ändern +/-** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

Vorwäsche
aus - ein

Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei max. 30°C

Knitterschutz
aus - ein

Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Signal*

Lautstärke der Hinweissignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut

Tastensignal*

Lautstärke der Tastensignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut

Sprache*

Sprache der Anzeigetexte wählen.

Wasser Plus
aus - ein

Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche.

Spülstop
aus - ein

Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen.

Extraspülen*
max.+3 Spülgänge

Zusätzliches Spülen. Längere Programmdauer. Anwendungsempfehlung: für besonders empfindliche Haut oder/und in Gebieten mit sehr weichem Wasser.

Fleckenwahl*

Automatische Behandlung schwieriger Flecken → Seite 6.

Anzeigesymbole

Kindersicherung/
Gerätesperre
aus - ein

Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Aktivieren/Deaktivieren: 5 Sekunden lang Taste **Optionen** drücken.
Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!
Dann nach dem Einschalten der Maschine Kindersicherung wieder deaktivieren.

Schaumerkennung

Zu viel Schaum in der Waschmaschine. Schaumkontrollsystem aktiv - spezieller Programmablauf zur Schaumverminderung.

Individuelle Einstellungen

Wunschprogramm

- Unter **Liebblingsprogramm 1** und **Liebblingsprogramm 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:
 - Programmwähler auf **Liebblingsprogramm 1** oder **Liebblingsprogramm 2** stellen.
 - Mit Tasten **+/-** gewünschtes Programm wählen.
 - Mit Tasten **^/∨** gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten **+/-** Einstellung ändern.
 - Mit Tasten **Temperatur** und **Schleudern** gewünschte Einstellungen wählen.
 - Taste **Start/Nachlegen** wählen.

Fleckenwahl



Für jeden Fleck die richtige Behandlung

Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).

Insgesamt stehen 16 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeit gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.

Flecken können je nach Programm über die Menütasten/Änderntasten hinzu gewählt werden.

Das Ergebnis: ohne zusätzliche Spezialwaschmittel werden Flecken optimal behandelt.

Flecken

Baby Nahrung
Blut
Ei
Erde und Sand
Gras
Kaffee

Kosmetik
Rotweinfleck
Schokolade
Schweiß
Sockenschmutz
Speisefett/ -öl

Tee
Tomaten
Erdbeere
Orange

Fleckenbehandlung im Einzelnen - 2 Beispiele

Ei

Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung

Blut

Blut wird im kalten Wasser zunächst "gelöst", anschließend startet das gewählte Waschprogramm.

Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

Nachlegen

Taste **Start/Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. Hinweise im Anzeigefeld beachten.



Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder solange die Trommel dreht bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.

Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Nachlegen** wählen

Programmübersicht

→ Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!



Optionen; Hinweise

Programme	°C	max.	Wäscheart
Koch/Bunt	-- ... 90 °C	8kg/ 5kg*	strapazierfähige Textilien, Kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen
Pflegeleicht	-- ... 60 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben
Schnell/Mix	-- ... 40 °C	3,5 kg	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien
Pflegeleicht Plus	-- ... 40 °C		dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien
Hemden/Business	-- ... 60 °C		bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben.
Fein/Seide	-- ... 40 °C	2 kg	für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)
Wolle	-- ... 40 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil
Super 15	-- ... 40 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben
Outdoor + Imprägnieren	-- ... 40 °C	1 kg	Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimaschutzmembran, imprägnierbare Textilien
Zusatzprogramme			Spülen, Schleudern, Abpumpen, Schonschleudern

* reduzierte Beladung bei Option **speedPerfect**

i Als **Kurzprogramm** ist **Schnell/Mix 40°C** mit max. **Schleuderdrehzahl optimal geeignet**.

Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

1 109 / 9000506333



WM16S742

WM14S742

WM14S772EX

Siemens Electrolux Geräte GmbH

Carl-Wery-Str. 34

81739 München / Deutschland



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr – Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
– Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

Lebensgefahr Bei ausgedienten Geräten:
– Netzstecker ziehen.
– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
– Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr – Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr – Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr – Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr – Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
– Nicht auf die Waschmaschine steigen.
– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Option	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**		8 kg	0,35 kWh	76 l	2:20 h
Koch/Bunt 40 °C**		8 kg	0,97 kWh	76 l	2:30 h
Koch/Bunt 60 °C**		8 kg	1,47 kWh	76 l	2:40 h
Koch/Bunt 60 °C	ecoPerfect	8 kg	1,03 kWh	56 l	3:25 h
Koch/Bunt 90 °C		8 kg	2,34 kWh	87 l	2:30 h
Schnell/Mix 40 °C**		3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1:01 h
Pflegeleicht 40 °C**		3,5 kg	0,55 kWh	55 l	1:43 h
Fein/Seide -- (kalt)		2 kg	0,04 kWh	35 l	0:41 h
Fein/Seide 30 °C		2 kg	0,14 kWh	35 l	0:41 h
Wolle -- (kalt)		2 kg	0,06 kWh	40 l	0:40 h
Wolle 30 °C		2 kg	0,16 kWh	40 l	0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung und Energiekettierung gemäß Richtlinie 92/75/EWG.
** Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Schnell/Mix 40 °C** mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.
***Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



Wichtige Hinweise

i Vor dem ersten Waschen
Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:
– ca. **1 Liter** Wasser
– Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)
Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wäsche und Maschine schonen
– Taschen entleeren.
– Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
– Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
– Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
– Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
– Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

i Wäsche einlegen
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche
Neues separat waschen.
leicht Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion **speedPerfect** wählen.
Flecken evtl. vorbehandeln.
stark Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

Einweichen *Wäsche gleicher Farbe einlegen.*
Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Nachlegen** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

Stärken *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.*
Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.

Färben/Entfärben
Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten!
Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Beladungsanzeige
Der Beladungssensor erkennt den Grad der Beladung der Waschmaschine. Die Wäsche wird nicht gewogen!

Dosierempfehlung
Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an. Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers.

e Mengenautomatik
Die Mengenautomatik passt unabhängig von der Beladungsanzeige mit weiteren Sensoren den Wasser- und Stromverbrauch optimal an jedes Programm an - je nach Textilart und Beladung.

Outdoor+ Imprägnieren *Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein. Waschmittelschublad gründlich von Weichspülerresten reinigen.*
Für Maschinewäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben:
1. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer II und
2. Imprägniermittel (max. 170ml) in Kammer füllen.
Programmwähler auf **Outdoor+Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen.
Start/Nachlegen wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

- Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 10.
- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):

- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit **Vorwäsche** und Option **Endezeit**.



Pflege



- **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!
- **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!

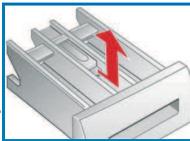
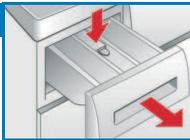
Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (→ Seite 13) bezogen werden.

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

Fenster offen?	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
Wasserhahn zu?	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/ eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 11, Wasserdruck zu gering.
Pumpe verstopft?	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 11. Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 11.
Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch	Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Start/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.
F: 23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 34	Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem "klack" schließen; Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → Seite 13.

Hinweise zur Verstopfung



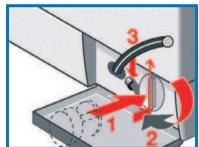
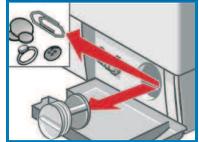
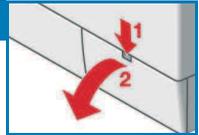
- **Verbrühungsgefahr!** Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!



Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.



Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



Sieb im Wasserzulauf

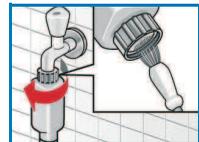


Stromschlaggefahr

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

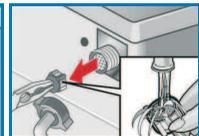
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.



5. Sieb reinigen:
Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,
Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus
 - Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinlauf.
 - **Start**/Nachlegen nicht gewählt?
 - Wasserhahn nicht geöffnet?
 - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 11.
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Waschmittel nicht eingespült.
 - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4.
 - **Spülstop** ☹ (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.
 - Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 13.
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 - **Start**/Nachlegen oder **Endezeit** gewählt?
 - Einfüllfenster geschlossen?
 - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.
- Programm startet nicht.
 - **Spülstop** ☹ (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.
 - Laugenpumpe reinigen → Seite 11.
 - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
 - **Spülstop** ☹ (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.
 - Laugenpumpe reinigen → Seite 11.
 - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
 - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung.
 - Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
 - **Knitterschutz** ☹ gewählt? → Seite 5.
 - Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
- Wäsche nass/zu feucht.
 - Kleiner und großer Wäschestücke in der Trommel verteilen.
 - **Knitterschutz** ☹ gewählt? → Seite 5.
 - Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
- Mehrmaliges Anschleudern.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.
 - Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
 - Ggf. Einsatz reinigen → Seite 10.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
 - Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Statusanzeige leuchtet.
 - Zu viel Waschmittel verwendet?
 - 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (*Nicht bei Outdoor- und Daunen-Textilien!*).
 - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Überdosierung des Waschmittels erkannt.
 - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.
 - Gerätefüße fixiert?
 - Gerätefüße sichern → *Aufstellanleitung*.
 - Transportsicherungen entfernt?
 - Transportsicherungen entfernen → *Aufstellanleitung*.
- Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
 - Netzausfall?
 - Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.
 - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - mehrere Spülgänge werden zugeschaltet.

Was tun wenn ...

- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.
 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
 - Im Nachlegen-Zustand blinkt Start/Nachlegen sehr schnell und ein Signal ertönt.
 - Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.
 - Start/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:
- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
 - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → S.13.

Notentriegelung z.B bei Netzausfall



Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:



Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen → Seite 11.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



Kundendienst

- Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... , → Seite 12, 13), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.
- Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).
 - **D** 01801 22 33 66 (0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)
 - **A** 0810 240 260
 - **CH** 0848 840 040
- Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ FD _____

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie:
Einfüllfenster innen* / geöffnete Service-Klappe*
und Rückseite des Gerätes.
*je nach Modell

- **Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.** Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.



*Sicherheitshinweise
auf Seite 8
beachten!*



**Wasch-
maschine**

Gebrauchsanleitung

de



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser
Anleitung und der separaten Aufstellanleitung
in Betrieb nehmen!

SIEMENS